

## Gegen den Schleichhandel.

### Die Überwachung auf den Eisenbahnen.

Die Verhaftung des Hofrates Dr. Breicha vom Eisenbahnministerium und neun anderen Personen war, wie man aus mitteilt, die Folge eines Erlasses, welchen das Eisenbahnministerium wegen der Bekämpfung des Schleichhandels an alle Betriebsleitungen gerichtet hatte. In dem Erlasse wird darauf hingewiesen, daß jene Elemente, welche durch Schleichhandel mit Mehl, Getreide usw. die staatliche Bewirtschaftung durchkreuzen, fast durchweg genötigt sind, sich der Eisenbahn zu bedienen.

Das Gelingen der vom Amte für Volksernährung in Angriff genommenen Aktion zur Bekämpfung des Schleichhandels beruhe daher wesentlich auf der verständnisvollen Unterstützung des mit der Durchführung des Transport- und Betriebsdienstes betrauten Bahnpersonals. An dieser Einsicht haben es, so wird in dem Erlasse betont, die Bahnorgane bisher leider vielfach fehlen lassen. Dem Eisenbahnministerium sind zahlreiche Fälle zur Kenntnis gelangt, in denen Eisenbahnbedienstete den Transportscheinzwang lässig handhaben und den Organen der politischen Behörde nicht nur keine Förderung angedeihen lassen, sondern direkt mitwirken, um die im Schleichwege mitgeführten Waren der behördlichen Beschlagnahme zu entziehen.

Die Kontrollorgane der Betriebsinspektorate haben daher das beteiligte Personal auf das Schärfste zu überwachen und darauf zu sehen, daß die Eisenbahnbediensteten allen Organen, denen die Kontrolle des Lebensmittelverkehrs obliegt, somit den Organen der politischen, Finanz- und militärischen Behörden, jede Unterstützung angedeihen lassen. Bedienstete, die Schleichhändler in irgendeiner Weise bei der Umgehung der Bestimmungen über den Transportscheinzwang Vorschub leisten und der Kontrolle der Kontrollorgane entgegenarbeiten, sind unmissverständlich der Disziplinarbehandlung zu unterziehen. „Jeder Eisenbahner“, heißt es am Schlusse des Erlasses, „muß sich dessen bewußt sein, daß die vollständige Erfassung aller Ertragsfrüchte durch den Staat in seinem eigenen Interesse gelegen sei, im Interesse seiner Familie und Kollegen gelegen ist, und sich vor Augen halten, daß er bei Verfehlung gegen die einschlägigen Vorschriften auf keine Rücksicht zu rechnen hat.“

Die infolge dieses Erlasses getroffenen verschärfsten Maßnahmen haben dazu geführt, daß ein großangelegter Schleichhandel mit Mehl entdeckt und die Verhaftung mehrerer Personen, mit dem genannten Hofrat an der Spitze, vorgenommen werden konnte.